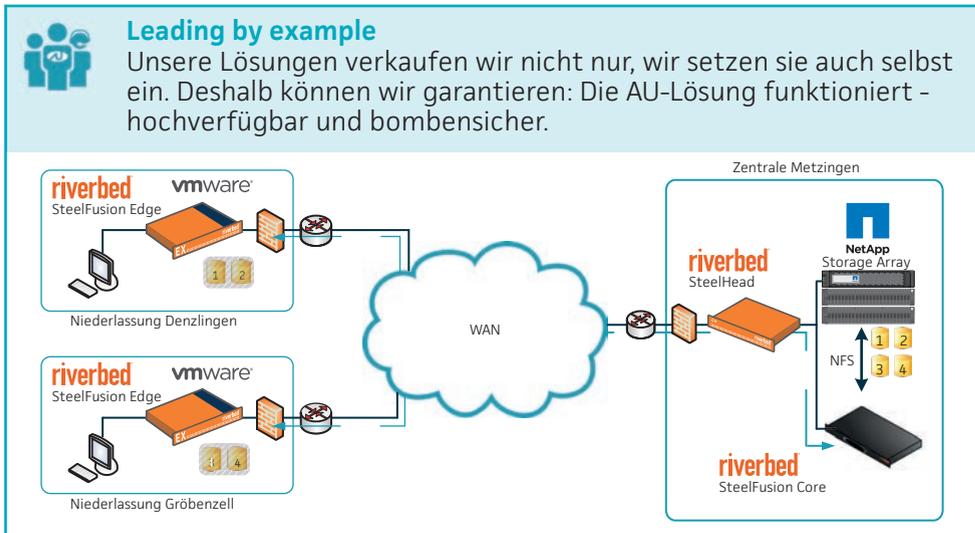


Zentrale Daten – schnell und hochverfügbar

Zugriff wie auf die eigene Festplatte mit SteelFusion und NFS



Infrastrukturskizze AU Außenstellenanbindung

Die Herausforderung

Die Advanced UniByte GmbH (AU) wächst und neue Niederlassungen kommen hinzu. Zur Vermeidung von Infrastruktur-Silos sollen die Daten in Metzingen zentral gespeichert werden und hochverfügbar und sicher für die Außenstellen abrufbar sein - mit Zugriffszeiten wie auf die eigene Festplatte. Der administrative Aufwand soll sich dadurch deutlich verringern. Als einziger Partner deutschlandweit realisiert die AU mit ihren Partnern riverbed und NetApp die Verbindung von SteelFusion und NFS als Pilotprojekt.

Die AU-Lösung

Die Kombination von riverbed SteelFusion und dem Network File System (NFS) ermöglicht neben den Protokollen FC und iSCSI schnelle Zugriffe von Außenstellen auf zentrale Daten und Anwendungen, als würden diese auf lokalen Festplatten liegen.

Auch Hochleistungsanwendungen sind im zentralen Rechenzentrum konsolidiert, es befinden sich keine physischen Daten auf dem Server der Außenstelle, sondern sicher in der Zentrale. Zusätzlich findet durch den Einsatz der SteelFusion-Geräte eine Optimierung des WAN-Traffics durch die integrierte SteelHead Technologie statt. Die IT-Infrastruktur ist standardisiert, Management und Backup finden zentralisiert und sicher statt. Selbst bei einem Ausfall der WAN-Verbindung kann in der Außenstelle produktiv gearbeitet werden.

Herausforderung

- Vermeidung von IT-Silos in den Außenstellen
- Reduzierung des administrativen Aufwands in den Außenstellen
- Hochverfügbarkeit aller Anwendungen auch in den Außenstellen

Lösung

- Hochverfügbare und zentrale Datenspeicherung
- Konsolidierung der firmeneigenen IT
- Verschiedene Applikationen nutzen virtualisierte Umgebung gemeinsam
- Standardisierung
- Zentrales Management der IT Umgebung

Kontakt



Johannes Neu
Solution Manager
+49 7123 9542-197
johannes.neu@au.de